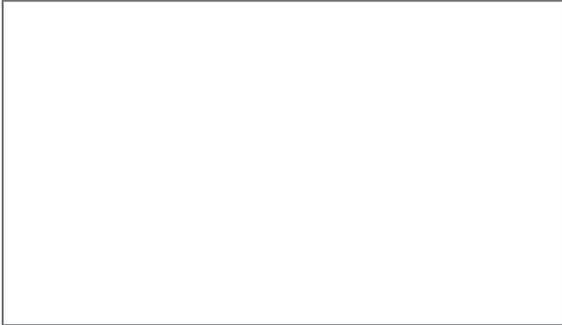


# Norovirus in der Arztpraxis

## Übertragungswege kennen:

Die Viren werden über den Stuhl und das Erbrochene des Menschen ausgeschieden. Die Übertragung erfolgt fäkal-oral (z. B. Handkontakt mit kontaminierten Flächen) oder durch die orale Aufnahme virushaltiger Aerosole, die im Rahmen des schwallartigen Erbrechens entstehen.

In selteneren Fällen können Infektionen aber auch von kontaminierten Speisen (Salate, Krabben, Muscheln u. a.) oder Getränken (verunreinigtes Wasser) ausgehen.



## Symptome erkennen:



Noroviren verursachen akut beginnende Infektionen des Magen-Darm-Traktes, die durch schwallartiges heftiges Erbrechen und starke Durchfälle gekennzeichnet sind und zu einem erheblichen Flüssigkeitsdefizit führen können. In einzelnen Fällen kann die Symptomatik auch auf Erbrechen ohne Durchfall oder auf Durchfall ohne Erbrechen beschränkt sein. In der Regel besteht ein ausgeprägtes Krankheitsgefühl mit Bauchschmerzen, Übelkeit, Kopfschmerzen, Muskelschmerz und Mattigkeit.



Händedesinfektionsgel PLUS



Flow Wipes Sensitive

## Infektion vermeiden:

- Patient möglichst direkt in den infektiösen Behandlungsraum verbringen, auf geschlossene Türen achten.
- Handschuhe und Schutzkittel verwenden, bei Aerosolbildung (Erbrechen) zusätzlich FFP2-Maske.
- Nach der Untersuchung/ Behandlung des Patienten alle Kontaktflächen mit Norovirus wirksamen (Wirkspektrum begrenzt viruzid PLUS) Flächendesinfektionsmittel desinfizieren.
- Erbricht der Patient, alle Flächen des Raumes nach der Untersuchung desinfizieren.
- Hygienische Händedesinfektion mit Norovirus wirksamen Mittel (Wirkungsspektrum begrenzt viruzid PLUS).

Desinfektionsmittel sicher verwenden.  
Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.